

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Stadtbücherei

**Information über das Projekt  
"1 Buch im Dreieck"**

## Informationsvorlage

**Beschlusslauf!**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Kulturausschuss	28.06.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Kulturausschuss nimmt von der Information zum Projekt „1 Buch im Dreieck“ Kenntnis.*

**Sitzung des Kulturausschusses vom 28.06.2005**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:  
(Codierung)**    **Ziel/e:**

QU 3            Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern

RK 1            Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern

**Begründung:**

Das Projekt „1 Buch im Dreieck“ hat das ausgewiesene Ziel, das Gespräch zwischen verschiedenen Einzelpersonen und Gruppen der Metropolregion anzuregen. Im Sinne des bürgerschaftlichen Engagements sollen sich Initiativen gründen, die Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen. Gleichzeitig soll das Projekt auch den Dialog zwischen den Kommunen der Rhein-Neckar-Region fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

**Nummer/n:  
(Codierung)**    **Ziel/e:**

KU 1            Kommunikation und Begegnung fördern

KU 4            Freiraum für unterschiedlichste kulturelle Ausdrucksformen

KU 7            Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern

**Begründung:**

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich angesprochen fühlen und sich an der Auswahl DES BUCHES beteiligen sowie Aktionen für den März 2006 planen möchten, werden durch das Projekt dazu angeregt, sich auf unterschiedlichste Weise mit DEM BUCH zu beschäftigen. Der Verein wird alle Initiativen begleitend unterstützen, ohne die Ideen zu beeinflussen.

Durch die breite Öffentlichkeitsarbeit sollen auch Menschen, die sich bisher mit Literatur wenig befasst haben, für das Projekt und damit über die Auswahlbücher für Literatur interessiert werden.

### 2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

**Nummer/n:  
(Codierung)**    **Ziel/e:**

(keine)

**Begründung:**

(keine)

### **Begründung:**

Aktionen vom Typ „Eine Stadt liest ein Buch“ gibt es in Deutschland seit gut 2 Jahren (z.B. in Köln, Hamburg und Düsseldorf), in den USA seit ca. 6 Jahren; in unserer Region fand zum ersten Mal eine gemeinsame Aktion von zwei Nachbarstädten, Wiesloch und Walldorf, statt. Es sind Aktionen, die einerseits der Leseförderung und der Anregung des kulturellen Klimas von Städten dienen, andererseits für weite Vernetzung und ein differenziertes Veranstaltungs- und Aktivitätenprogramm sorgen. Sie stimulieren „regionale Identität“, bürgerschaftliches Engagement, Zusammengehörigkeitsgefühl und Kooperation und transportieren ein von Vielen vielfältig zu gestaltendes gemeinsames kulturelles Thema weit in die Öffentlichkeit.

In 2004 entstand als neuer Ansatz die Idee, eine derartige Aktion in einer ganzen Region, nämlich in unserer Metropolregion Rhein-Neckar, durchzuführen.

Zur Umsetzung der Idee wurde ein Arbeitskreis gegründet, bestehend aus den drei großen öffentlichen Bibliotheken unserer Region (vertreten durch deren Leiter/-innen Regine Wolf-Hauschild, Stadtbücherei Heidelberg, Dietrich Skibelski, Stadtbibliothek Ludwigshafen, Lutz Jahre, Stadtbibliothek Mannheim) und dem Projektentwickler und -berater Wolfgang Widder, der bereits im Frühjahr 2004 das Projekt „2 lesen 1. Wiesloch & Walldorf lesen ein Buch“ erfolgreich umgesetzt hat.

Im November 2004 stellte der Arbeitskreis einen Antrag auf finanzielle Förderung des Projekts bei der Initiative Metropolregion Rhein-Neckar. Dem Antrag wurde entsprochen, die BASF AG Ludwigshafen stellte sich als Hauptsponsor zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle des Projekts wurde in der Stadtbücherei Heidelberg eingerichtet.

Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei kümmerten sich mit Unterstützung von Kämmereiamt und Rechtsamt darum, den optimalen rechtlichen Rahmen für das Projekt zu suchen. Die Gründung eines gemeinnützigen Vereins stellte sich als beste Lösung heraus; der Verein wurde im April gegründet.

Das Projekt „1 Buch im Dreieck“ ist als Prozess über ca. 1 ½ Jahre angelegt. Die Hauptaktivitäten, das Finale findet vom 4. bis 26. März 2006 statt. Dem geht eine Phase voran „Das Rhein-Neckar-Dreieck sucht ein Buch“, die sich (in der öffentlichen Auswahl zwischen 4 Büchern) über den Frühling, Sommer und Frühherbst 2005 erstrecken soll, um eine breite Bürgerbeteiligung und eine langfristige Einstimmung und Vorbereitung auf den eigentlichen Projekthöhepunkt (März 2006) zu schaffen. Im Spätherbst und Winter 2005/2006 werden die konkreten Veranstaltungsplanungen laufen, nachdem DAS BUCH bestimmt wurde.

Derzeit läuft die Endauswahl zwischen den vier Titeln „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich C. Delius, „Das blaue Kleid“ von Doris Dörrie, „Die Sehnsucht der Schwalbe“ von Rafik Schami und „Die Unberührten“ von Robert Schneider. Am 26. Juli wird aus diesen vier Titeln DAS BUCH gekürt.

Auch die Stadtbücherei wird für unsere Stadt in den nächsten Monaten ein besonderes Veranstaltungsprogramm für den Durchführungszeitraum des Projekts im März 2006 vorbereiten und organisieren, wie sie es auch schon bei den Baden-Württembergischen Literaturtagen durchführte (z.B. Lesenächte, Literaturfahrten, Ausstellungen).

**gez.**

**Dr. Gerner**